

# Protokoll der Generalversammlung des Vereinsjahrs 2015

Validiert durch den Vorstand an der Vorstandssitzung 07. April 2015

---

**Datum:** Mittwoch, 25. März 2015, 20.00 Uhr - 21.00 Uhr  
**Ort:** Remise I, Uster

---

- Geschäfte:**
- Begrüssung
  - Nekrolog
  - 1. Wahl der Stimmenzähler
  - 2. Abnahme des Protokolls  
der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Oktober 2014
  - 3. Abnahme der Jahresberichte 2014
  - 4. Abnahme der Jahresrechnung 2014
  - 5. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2016
  - 6. Ehrungen
  - 7. Aktuelle Informationen  
- Informationen zum Projekt «Historische Bahnhofhalle Bauma»

## Begrüssung



Hugo Wenger begrüsst die Mitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung zur diesjährigen Generalversammlung rechtzeitig versandt wurde.

Die Teilnehmenden haben sich zur Feststellung der Präsenz in eine Präsenzliste eingetragen. An der Generalversammlung des Vereinsjahres 2014 nehmen 92 stimmberechtigte Mitglieder (Aktive und Passive), 2 Gönner und 1 Kollektivmitglied teil.

Für die Teilnahme entschuldigt haben sich: Panolin AG, Madetswil; AESCHIMANN Felix, Baar; BILLETER Heinrich, Zürich; FINK Oskar, Winterthur; FINK-ALDER Vreni, Winterthur; GEIER Rolf, Winterthur; GRAU Albert, Wetzikon; HARDER Fritz, Märstetten; HEER Friedrich, Gossau SG; HERZOG Walter, Bertschikon; KÜNZLER Martin, Rorschacherberg; LERJEN Markus, Dättwil; MÜLLER Ueli, Hedingen; NOVET Beat, Winterthur; NUSSBAUMER Manuela, Andelfingen; RUTSCHMANN Daniel, Dietlikon; SCHORI Hans, Chur; SCHRAG Christoph, Thalwil; SIGG René, Hettlingen; SPIELMANN Marlene, Bauma; SPÖRRI Edith, Turbenthal; STIRNEMANN Eugen, Jona; TRÜB Lukas, Andelfingen; RACHDI Samuel, Winterthur; SCHNEIDER-SCHATZ Annelies, Adetswil; BAUMANN Peter, Meilen; BRUDERER Stefan, Zürich; FRANCO MÜLLER Miriam, Marthalen; HÜRLIMANN Elsbeth, Uster; HURTER Daniel, Zürich; MÜLLER Georg, Marthalen; SCHNYDER Konrad, Merlischachen

## Nekrolog

Im 2014 sind folgende Vereinsmitglieder verstorben:

- › **Alfred Hitz**, Niederuzwil
- › **René Larsonneur**, Winterthur
- › **Danièle Siebenhaar**, Zürich
- › **Sämi Stirnemann**, Sta. Maria in Calanca
- › **Max Waeber**, Pfäffikon ZH
- › **Hans Waldburger**, Zürich

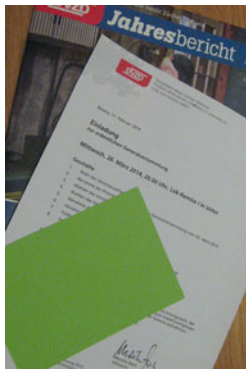


Seit 01.01.2015 wurden uns folgende Todesfälle gemeldet:

- › **Werner Bieri**, Dietikon
- › **Kurt Fischer**, Hinwil
- › **Heinz Schlotterbeck**, Rüti ZH
- › **Klaus Walter**, Wolfhausen

Die Anwesenden stehen auf und gedenken der Verstorbenen schweigend.

## 1. Wahl der Stimmzähler



Als Stimmzähler melden sich:

- › **Hans Appenzeller**, Hinwil
- › **Mike Bachmann**, Wetzikon

Beide werden von der Generalversammlung einstimmig als Stimmzähler gewählt.

## 2. Abnahme des Protokolls



**Ausserordentliche Generalversammlung vom 08. Oktober 2014**

Das Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 08. April 2014 wird einstimmig (92:0) genehmigt.

### 3. Abnahme der Jahresberichte 2014



Die meisten Berichte der einzelnen Bereiche sind im DVZO Jahresbericht 2014 publiziert, welcher zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung verschickt wurde. Aufgrund eines Versehens ist der Bericht des Bereichs «Koordination historische Projekte» in der Druckversion nicht enthalten, er ist auf der Webseite zu finden und liegt ausgedruckt der Generalversammlung vor.

Die Berichte werden einzeln zur Abnahme vorgelegt, vor der Durchführung der Abnahme besteht die Möglichkeit, durch das verantwortliche Vorstandsmitglied Fragen klären zu lassen.

Jürg Hauswirth führt die Wahl für den Bericht des Präsidenten durch:

- › **Bericht des Präsidenten:**  
einstimmig angenommen (91:0, keine Fragen)

Hugo Wenger führt die Wahl der weiteren Berichte durch:

- › **Bericht Administration:**  
einstimmig angenommen (91:0, keine Fragen)
- › **Bericht Betrieb:**  
einstimmig angenommen (91:0, keine Fragen)
- › **Bericht Technik Triebfahrzeuge:**  
einstimmig angenommen (91:0, keine Fragen)
- › **Bericht Technik Wagen:**  
einstimmig angenommen (91:0, keine Fragen)
- › **Betrieb Infrastruktur:**  
einstimmig angenommen (91:0, keine Fragen)
- › **Betrieb Liegenschaften:**  
einstimmig angenommen (91:0, keine Fragen)
- › **Betrieb Koordination historische Projekte:**  
angenommen (deutliche Mehrheit, keine Fragen)

### 4. Abnahme der Jahresrechnung 2014



Andreas Hurt erläutert die Jahresrechnung des Vereinsjahres 2014. Zuerst präsentiert er den Liquiditätsnachweis und den Cash Flow. Das vergangene Jahr war wettermässig ein positives Jahr.

Weiter stellt er vor, woher die Mittel zum diesjährigen Ergebnis kommen und wofür sie verwendet wurden.



<b>LIQUIDITÄTSNACHWEIS</b>	31.12.14	01.01.14	<i>Veränderung '14</i>
Flüssige Mittel	440'105	539'274	-99'169
<i>./. kurzfristiges Fremdkapital</i>	-279'388	-414'831	135'443
<b>Liquiditätsstufe I</b>	<b>160'717</b>	<b>124'443</b>	<b>36'274</b>
+ Forderungen/Guthaben	42'847	19'351	23'496
<b>Liquiditätsstufe II</b>	<b>203'565</b>	<b>143'794</b>	<b>-59'770</b>
+ Angefangene Arbeiten	14'301	9'191	-5'110
<b>Liquiditätsstufe III</b>	<b>217'866</b>	<b>152'985</b>	<b>64'880</b>
<b>CASH FLOW</b>	2014	2013	2012
Ergebnis Erfolgsrechnung	2'798	1'357	5'528
+ Abschreibungen	87'788	89'556	84'262
<b>Cash Flow</b>	<b>90'586</b>	<b>90'913</b>	<b>89'790</b>

#### **Finanzflussrechnung 2014**

##### ***Selbstfinanzierung***

Reingewinn laut Erfolgsrechnung	2'798	
+ Abschreibungen	87'788	
Cash Flow		90'586

##### ***Desinvestitionen***

Projekte abgeschlossen / Spenden verrechnet	5'855	
Abgänge Infrastruktur	0	5'855

##### ***Finanzierung***

Zunahme Spenden / Legate projektbezogen	269'639	
Zunahme langfristiges Fremdkapitel	0	269'639
<b>Total Mittelherkunft</b>		<b>366'080</b>

## MITTELVERWENDUNG

### Definanzierung

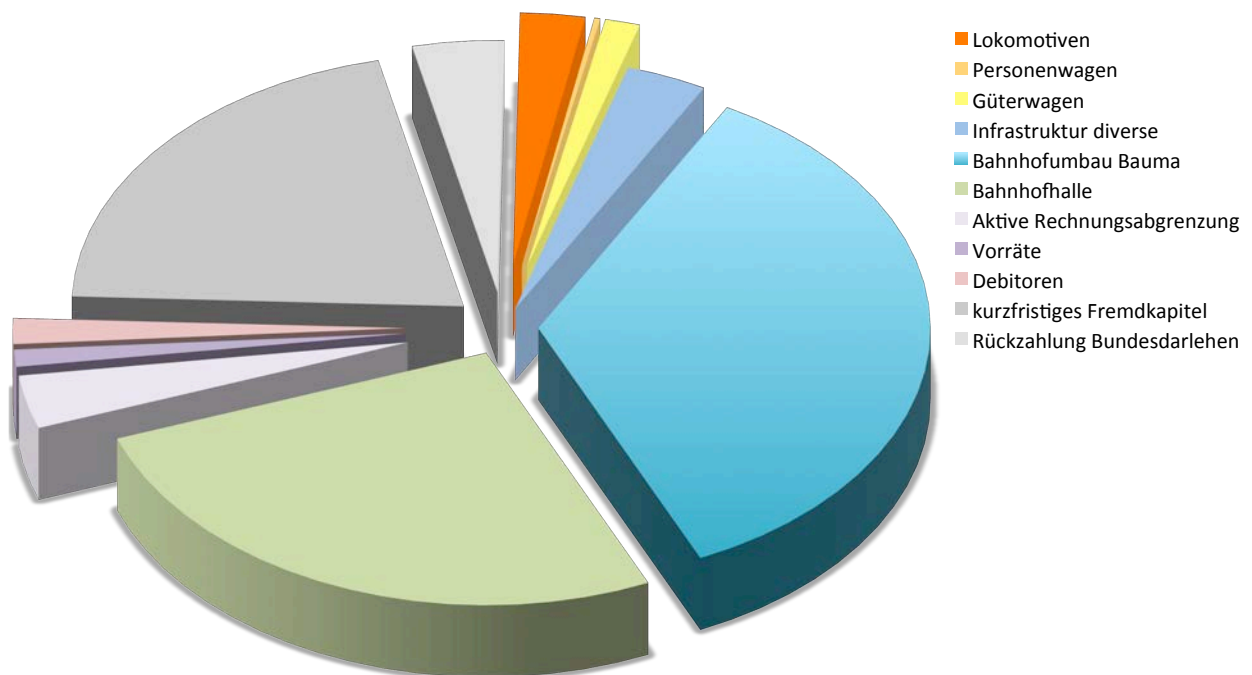
Abnahme kurzfristiges Fremdkapital	-97'110	
Abnahme Verbindlichkeit Bahnhofumbau	-145'000	
Rückzahlung Bundesdarlehen	-17'570	-259'680

### Investitionen

Zunahme Debitoren	-7'647	
Zunahme Vorräte	-5'110	
Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-15'850	
Aktivierungen:		
- Lokomotiven	-12'484	
- Personenwagen	-1'128	
- Güterwagen	-6'741	
- Infrastruktur diverse	-15'555	
- Bahnhofumbau Bauma (SBB)	-18'910	
- Projekt «Historische Bahnhofhalle»	-122'145	-205'569

**Total Mittelverwendung** **-465'250**

### Wofür wurden die Gelder eingesetzt?



### Bericht und Antrag der Revisoren an die Generalversammlung des DVZO

Heike Klement und Peter Klaesi haben die Jahresrechnung am 17.02.2015 geprüft. Sie stellen fest, dass die Buchführung korrekt geführt wurde. Die Revisoren empfehlen die Jahresrechnung abzunehmen und dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung des Vereinsjahrs 2014 wird von der Generalversammlung angenommen und dem Vorstand die Décharge erteilt (91 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

## 5. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2016



Gemäss Art. 17 der per 15.12.2010 revidierten Statuten hat die Generalversammlung neu die Mitgliederbeiträge für das Folgejahr festzulegen.

Der Vorstand empfiehlt, die aktuellen Mitgliederbeiträge beizubehalten.

Für das Vereinsjahr 2016 werden die Mitgliederbeiträge wie folgt durch die Generalversammlung einstimmig (92 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen) festgelegt:

Aktivmitglieder:	CHF 60 / Jahr
Passivmitglieder:	CHF 60 / Jahr
Gönner:	ab CHF 50 / Jahr
Kollektivmitglieder:	CHF 150 / Jahr

## 6. Ehrungen



### Verabschiedung von Jürgen Rakow als Vorstandsmitglied

Hugo Wenger verabschiedet Jürgen Rakow: Er wurde am 12. Juni 2002 in den Vorstand gewählt und hat sich seither für das historische Wagenmaterial eingesetzt. Der Präsident dankt Jürgen Rakow herzlich für seine Leistungen während seiner dreizehnjährigen

Vorstandstätigkeit. Er wird dem DVZO weiterhin als aktives Mitglied erhalten bleiben.

Der Vorstand beantragt die Ehrenmitgliedschaft für Jürgen Rakow. Der Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Hugo Wenger weist darauf hin, dass noch kein Nachfolger für die Aufgaben des Wagenchefs gefunden wurde. Dies stellt ein Problem für den Verein dar: Die Wagen können nur solange im Einsatz bleiben, wie sie den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Es wird nach einem Leiter des Ressorts Technik Wagen gesucht, die Mitarbeit im Vorstand ist für diese Aufgabe nicht zwingend.

Jürgen Rakow nimmt Abschied von seiner Vorstandstätigkeit: Die 13 Jahre haben ihm viel Spass gemacht. Diverse Wagen sind durch seine und viele mithelfenden Hände gelaufen. Er hofft, dass jemand gefunden wird, der sich den Wagen annimmt. Gegenüber dem BAV wird es nicht einfacher. Jürgen Rakow weist darauf hin, dass es auch schwierig ist, noch mehr Aufgaben auf wenige Leute zu verteilen. Er betont, dass er weiterhin regelmässig in den Werkstätten anzutreffen sein wird.

## 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft

für die 25-jährige Vereinsmitgliedschaft werden geehrt:

- › FINK-ALDER Vreni, Winterthur
- › FRIEDMANN Hans, Rüti ZH
- › HARDER Fritz, Märstetten
- › HAUSWIRTH Jürg, Küsnacht
- › KNOPF Hansruedi, Uetikon a.S.
- › RUTSCHMANN Daniel, Dietlikon
- › SCHMID Martin, Zürich
- › SLEMENJAK Mirjam, Berg TG

Als kleine Aufmerksamkeit erhalten sie einen Gutschein für eine Flasche DVZO-Wein im Buffetwagen sowie zwei Freikarten zum Verschenken. Dies wird den Jubilaren vom Sekretariat zugestellt.

## 7. Aktuelle Informationen

### 7.1 Informationen zum Projekt «Historische Bahnhofshalle Bauma»

Christoph Rutschmann informiert über das Projekt «Historische Bahnhofshalle Bauma»:

Er vergleicht die Situation mit einem Marathonlauf von 42 km, das Projekt befindet sich bei km 41.5: Die Bauarbeiten haben begonnen.

Christoph Rutschmann hat vor 12 Jahren das Projekt übernommen, welches jedoch schon viel früher im Verein entstanden ist. Das Projekt ist heute finanziell gesichert. Es wird 5.6 Mio CHF kosten und Christoph Rutschmann ist zuversichtlich, dass der Finanzrahmen eingehalten werden kann. Er betont, dass es erstaunlich ist, wie schnell es gehe, wenn einmal gebaut werden könne: Vom März bis Juni 2015 dauert die Bauphase, welche auch in die DVZO-Saison hineinreichen wird. Es wird ein spezielles Regime an den öffentlichen Fahrsonntagen durchgeführt werden, Christoph Rutschmann bedankt sich beim Betriebsleiter für das Erstellen desselben.

Am 31. 03. 2015 um 16.00 Uhr wird eine Medienkonferenz durchgeführt: Die ersten Jochs sollen aufgerichtet werden. Besucher sind herzlich willkommen.

Am 06.09.2015 ist ein Einweihungsfest vorgesehen, das ist ein Betriebssonntag.

Christoph Rutschmann zeigt Bilder des Baugerüsts und des Installationsplatzes in Bauma. Die Dimensionen des Bauwerks werden so sichtbar.

Am 23. März um 07.30 Uhr wurden die Fundamentsteine geliefert, dies sind die ersten sichtbaren historischen Bauelemente. Die Verantwortlichen für die Verkehrsführung der Busse waren sehr interessiert an einer unkomplizierten Lösung während der Bauphase.

In einer hochspezialisierten Kunstgiesserei werden die fehlenden Metallteile nachgegossen. In einer Wagnerei werden die Zierelemente des Frieses im Gibelfeld hergestellt.

Offizielle Adresse des Gebäudes: Bahnhofsstrasse 12 in Bauma.

Christoph Rutschmann bedankt sich bei den Mitgliedern für die Unterstützung und die Aufmerksamkeit.

Hugo Wenger weist darauf hin, dass die Halle denkmalpflegerisch auf grosses Interesse stösst.

## 7.2 Sanierung der Bahnübergänge

Christian Schlatter, Leiter Infrastruktur, stellt die aktuelle Situation der Sanierung der Bahnübergänge vor. Er weist auf den Artikel im Zürcher Oberländer der letzten Woche hin, worin einige Falschinformationen publiziert wurden. Tatsache ist, dass der DVZO zwölf Bahnübergänge zu sanieren hatte. Lukas Trüb hat sich sehr für dieses Projekt engagiert. Alle ausser drei Übergänge sind saniert. Diese drei bedürfen Vollschraken. Christian Schlatter hätte das Zeitprogramm des BAV unterschätzt: Es braucht ein Jahr für ein Plangenehmigungsverfahren, es wurde öffentlich aufgelegt. Die Pläne und das Projekt liegen bei den Gemeinden auf. Die Sanierung läuft Gesetzeskonform: Am 1. Nov. 2014 hat das BAV den EVUs mehr Zeit für die Sanierung der Bahnübergänge einberaumt. Der DVZO geht davon aus, dass das PGV im 2015 bewilligt werden wird. Voraussichtlich kann im Frühling 2016 gebaut werden. Es werden keine Enteignungen vorgenommen. Mit allen Grundeigentümern befindet sich der DVZO auf einem positiven Weg zur Einigung. Ein einem Fall ist ein Landabtausch notwendig.

Fragen aus der Generalversammlung:

*Um welche Übergänge handelt es sich?*

Es sind diese Langacher (beim Reitstall) in der Gemeinde Bäretswil sowie Hinterwies und Wolfensberger in der Gemeinde Bauma.

*Ist es klar, wer den Artikel im Zürcher Oberländer geschrieben hat?*

Hugo Wenger ist im Kontakt mit dem Journalisten. Er erklärt, dass dem Journalisten keine Auskunft erteilt wurde, verschiedene Seiten hätten ihn auf das laufende Verfahren hingewiesen. So hätte er etwas verfasst, das die Tatsachen nicht korrekt widerspiegeln würden. Hugo Wenger sei mit dem Journalisten diesbezüglich in Kontakt.

## 7.3 Leitung Ressort Technik Wagen

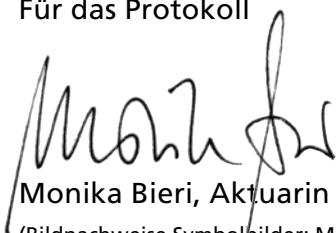
Peter Fischer weist darauf hin, dass mindestens von drei Stellen etwas gehört werden muss, damit es hängen bleibe: Er möchte den Aufrufen von Hugo Wenger und Jürgen Rakow Nachdruck verleihen, dass der DVZO aktiv Mitarbeitende braucht und bittet die Generalversammlung darum, in diesem Bereich Werbung zu betreiben.

## Termine


**Generalversammlung 2016:      Mittwoch, 30. März 2016, Lokremise I Uster**

Hugo Wenger bedankt sich beim Team Uster für die Einrichtung der Wagenhalle und bei den Anwesenden für die Teilnahme und schliesst um 21.00 Uhr die Generalversammlung.

Für das Protokoll



Monika Bieri, Aktuarin



Hugo Wenger, Präsident

(Bildnachweise Symbolbilder: Mario Angehrn (5), Monika Bieri (1, 9), Robert Budry (4), Tibert Keller (Begrüssung), Silvan Luley (6, 9), , Gemeinde Bubikon (Nekrolog)